

23. Juli 2019

2Q19: USD 1,4 Mrd. Reingewinn, höchster 2Q-Wert seit 2010

1H19: Reingewinn² USD 2,5 Mrd.; ausgewiesener RoCET1³ 14,6%

2Q19: Ausgewiesener und bereinigter¹ Vorsteuergewinn USD 1,8 Mrd.

**2Q19: Ausgewiesener RoCET1³ 16,0%; verwässertes Ergebnis pro Aktie USD 0.37,
+2% YoY**

**Harte Kernkapitalquote (CET1) 13,3% und Leverage Ratio des harten Kernkapitals
(CET1) 3,8%; Tier 1 Leverage Ratio⁴ 5,5%**

Rekordhohe verwaltete Vermögen von USD 3,3 Bio. in GWM und AM zusammen

**Rekordhoher Vorsteuergewinn von GWM Americas; sehr starke Performance von
IB CCS**

**UBS und BOTTLETOP lancieren #TOGETHERBAND zur Unterstützung der nachhaltigen
Entwicklungsziele der UN**

Zürich, 23. Juli 2019 – UBS erzielte im zweiten Quartal 2019 ein starkes Ergebnis. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (YoY) um 3% auf USD 1759 Millionen, während der bereinigte Vorsteuergewinn um 2% auf USD 1787 Millionen sank. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis des Konzerns belief sich auf 76,1%. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug USD 1392 Millionen, ein Plus von 1% YoY. Die ausgewiesene Rendite auf das harte Kernkapital³ (RoCET1) lag bei 16,0%.

«Im zweiten Quartal 2019 konnten wir uns gegenüber dem starken zweiten Quartal 2018 noch verbessern und den höchsten Reingewinn eines zweiten Quartals seit 2010 erzielen. Einmal mehr bewiesen wir die Stärken unseres Geschäftsmodells und die Fähigkeit, auch unter weit schwierigeren Marktbedingungen als im letzten Jahr, sehr konkurrenzfähige Renditen zu generieren. Insgesamt bleiben unsere Ziele unverändert: Wir wollen mittelfristig nachhaltig und profitabel wachsen, in unsere Geschäftsbereiche investieren und zugleich unseren Aktionären attraktive Renditen bieten.»

Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer

Global Wealth Management (GWM) verbuchte einen bereinigten Vorsteuergewinn von USD 886 Millionen; die verwalteten Vermögen kletterten auf rekordhohe USD 2486 Milliarden; der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren nahm zum Vorquartal zu, und die Region Americas erzielte einen Rekordgewinn. Personal & Corporate Banking (P&C) steigerte den bereinigten Vorsteuergewinn um 10% auf USD 392 Millionen (+11% YoY in CHF), was dem höheren transaktionsbasierten Erfolg und den gesunkenen Wertberichtigungen für Kreditrisiken zu verdanken war. Das Nettoneugeschäftsvolumen in Personal Banking wuchs mit 4,4% kräftig. Der bereinigte Vorsteuergewinn in Asset Management (AM) stieg infolge des höheren Geschäftsertrags um 10% auf USD 135 Millionen. Die verwalteten Vermögen erreichten den Rekordwert von USD 831 Milliarden. Die Investment Bank (IB) wies einen bereinigten Vorsteuergewinn von USD 440 Millionen aus, wobei Advisory trotz eines gegenüber dem Vorjahr niedrigeren globalen Gebührenpools ein kräftiges Ertragswachstum verzeichnete, die höchsten M&A-Erträge seit 2012 erzielt wurden und die bereinigte Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital 14,2% betrug. Der bereinigte Vorsteuerverlust des Corporate Center belief sich auf USD 65 Millionen.

Die Kapitalposition von UBS ist nach wie vor stark: Die harte Kernkapitalquote (CET1) liegt bei 13,3%, die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) bei 3,8%, die Tier 1 Leverage Ratio⁴ (vollständig umgesetzt) bei 5,5% und das verlustabsorbierende Kapital bei USD 87 Milliarden. UBS kaufte im zweiten Quartal 2019 eigene Aktien im Wert von USD 297 Millionen zurück.

Ausblick

Das globale Wachstumstempo hat sich nach einer synchronen Abkühlung in den Vorquartalen insgesamt auf einem niedrigeren Niveau stabilisiert. Infolge der politischen Unsicherheiten und der geopolitischen Spannungen bestehen jedoch nach wie vor Risiken. Die Notenbanken geben zu erkennen, dass sie den geldpolitischen Normalisierungsprozess umkehren und neue Stimulierungsmassnahmen ergreifen wollen.

Ein deutlicher Rückgang der Zinsen und die erwarteten Zinssenkungen werden den Nettozinsinsertrag im Vergleich zum letzten Jahr weiter beeinträchtigen. Unser diversifizierter Regionen- und Geschäftsmix und der von den höheren verwalteten Vermögen positiv beeinflusste wiederkehrende Ertrag sollten uns dabei helfen, die Auswirkungen zu mindern. Eine verbesserte Anlegerstimmung und höhere Marktvolatilität könnten dazu beitragen, die typische Verlangsamung im dritten Quartal auszugleichen.

Unsere Strategie setzen wir weiterhin diszipliniert um. Dabei werden wir uns auf ein gesundes Verhältnis von Effizienz und Wachstumsinvestitionen fokussieren, um unsere Ziele bei der Kapitalrückführung zu erreichen und für unsere Aktionäre nachhaltigen, langfristigen Wert zu schaffen.

Performance zweites Quartal 2019

UBS erzielte im zweiten Quartal einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von USD 1787 Millionen (–2% YoY). Der ausgewiesene Vorsteuergewinn betrug USD 1759 Millionen (+3% YoY). Im bereinigten Quartalsergebnis sind Restrukturierungskosten von USD 39 Millionen und ein Netto-Währungsumrechnungsgewinn in Höhe von USD 10 Millionen ausgenommen. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 76,1%. Der den Aktiönen zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 1392 Millionen (+1% YoY), und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0,37 (+2% YoY). Die ausgewiesene Rendite auf das harte Kernkapital³ lag bei 16,0%.

Global Wealth Management (GWM): Bereinigter Vorsteuergewinn USD 886 Millionen, –12% YoY

Die verwalteten Vermögen kletterten Ende Juni 2019 auf einen Rekordwert, weshalb der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren sich gegenüber dem vorangegangenen Quartal erholt. Er blieb jedoch hinter dem Vorjahreswert zurück. Der transaktionsbasierte Erfolg stieg um 3%, während der Nettozinsvertrag sank. Die Region Americas verbuchte einen Rekordgewinn. Der Anteil der Mandate an den verwalteten Vermögen erhöhte sich auf 34,4%. Die Kreditengagements stiegen im Vergleich zum Vorquartal um USD 2 Milliarden. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 78,1%. Der Nettoneugeldfluss belief sich auf negative 2 Milliarden, was insbesondere auf die USA zurückzuführen war und hauptsächlich den saisonalen steuerbedingten Abflüssen von rund USD 5,1 Milliarden geschuldet war. Die anderen Regionen verzeichneten Nettoneugeldzuflüsse. Die verwalteten Vermögen stiegen im Berichtsquartal um USD 54 Milliarden (+2%). Die bereinigte Nettomarge betrug 14 Basispunkte.

Personal & Corporate Banking (P&C): Bereinigter Vorsteuergewinn CHF 391 Millionen, +11% YoY

Der transaktionsbasierte Erfolg legte zu, und die Wertberichtigungen für Kreditrisiken nahmen ab, während die übrigen Ertragssparten nahezu unverändert blieben. Trotz anhaltender Investitionen in Technologie nahm der bereinigte Geschäftsaufwand leicht ab. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 59,0%. Die Geschäftsdynamik bewegte sich weiterhin auf hohem Niveau, und in Personal Banking wuchs das Nettoneugeschäftsvolumen um 4,4%. Auch bei der Kreditvergabe war ein Wachstum zu verzeichnen. Die Nettozinsmarge belief sich auf 152 Basispunkte.

Asset Management (AM): Bereinigter Vorsteuergewinn USD 135 Millionen, +10% YoY

Die Net Management Fees stiegen, bedingt durch den leichten Anstieg der durchschnittlich verwalteten Vermögen. Die Performancegebühren erhöhten sich um USD 4 Millionen. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich auf 71,7%. Die verwalteten Vermögen stiegen auf rekordhohe USD 831 Milliarden. Ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoneugeldabflüsse auf USD 13,9 Milliarden.

Investment Bank (IB): Bereinigter Vorsteuergewinn USD 440 Millionen, –23% YoY

Corporate Client Solutions (+18% YoY) verzeichnete ein sehr starkes Quartal, was hauptsächlich dem Ertrag aus dem Advisory- und dem Equity-Capital-Markets-Geschäft zu verdanken war. Der Ertrag in Equities gab infolge rückläufiger Volumen, Marktvolatilität und Kundenaktivität um 9% nach. Ohne den Nettoertrag von rund USD 100 Millionen, der hauptsächlich der Erfassung eines im Vorjahresquartal abgegrenzten «Day-1 Profits» und von Gewinnen im Zusammenhang mit Tradeweb in beiden Quartalen zuzuschreiben war, sank das Ergebnis in FX, Rates & Credit um rund 7% YoY. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 78,7%. Die bereinigte Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital betrug 14,2%.

Corporate Center wies einen bereinigten Vorsteuerverlust von USD 65 Millionen aus, wofür niedrigere Aufwendungen für Rechtsfälle, positive Effekte aus Asymmetrien in der Rechnungslegung und Hedge-Accounting-Ineffektivität sowie sonstige Gewinne verantwortlich waren.

Performance erstes Halbjahr 2019

UBS erzielte im ersten Halbjahr einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von USD 3364 Millionen (–12% YoY). Der ausgewiesene Vorsteuergewinn betrug USD 3305 Millionen (–13% YoY). Bei den bereinigten Zahlen sind Restrukturierungskosten in Höhe von USD 70 Millionen sowie ein Netto-Währungsumrechnungsgewinn von USD 10 Millionen ausgenommen. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 77,0%, wobei der Rückgang des Geschäftsaufwands um 5% eine Abnahme des Geschäftsertrags um 7% gegenüberstand. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 2533 Millionen, und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.67. Die ausgewiesene Rendite auf das harte Kernkapital (CET1)³ lag bei 14,6%.

Global Wealth Management (GWM): Bereinigter Vorsteuergewinn USD 1759 Millionen, –17% YoY

Der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren war aufgrund der niedrigeren durchschnittlich verwalteten Vermögen rückläufig, während infolge der geringeren Kundenaktivität vor allem in der Region APAC und in geringerem Ausmass in der Region Americas der transaktionsbasierte Erfolg sank. Der Nettozins ertrag ging zurück. Der Anteil der Mandate an den verwalteten Vermögen erhöhte sich auf rekordhohe 34,4%. Die Kreditengagements sanken wegen des Schuldenabbaus von Kunden in der Region APAC um USD 1 Milliarde YoY. Der Rückgang des bereinigten Geschäftsaufwands war primär dem niedrigeren Personalaufwand zuzuschreiben. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 78,1%. Die Nettoneugeldzuflüsse, die in der Region APAC einen Rekordstand erreichten, beliefen sich auf USD 20,6 Milliarden (annualisierte Wachstumsrate von 2%). Die verwalteten Vermögen sind seit Jahresbeginn um USD 226 Milliarden oder 10% gestiegen. Die bereinigte Nettomarge betrug 15 Basispunkte.

Personal & Corporate Banking (P&C): Bereinigter Vorsteuergewinn CHF 781 Millionen, +10% YoY

Sämtliche Ertragssparten lagen im Plus. Trotz anhaltender Investitionen in Technologie war der bereinigte Geschäftsaufwand stabil. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 59,2%. Die Geschäftsdynamik bewegte sich weiterhin auf hohem Niveau, und Personal Banking verzeichnete ein starkes Wachstum des Nettoneugeschäftsvolumens von 6,3%. Die Nettozinsmarge belief sich auf 151 Basispunkte.

Asset Management (AM): Bereinigter Vorsteuergewinn USD 244 Millionen, +6% YoY

Der um 3% niedrigere bereinigte Geschäftsaufwand machte den geringeren Geschäftsertrag mehr als wett. Die Net Management Fees verminderten sich primär infolge der geringeren durchschnittlich verwalteten Vermögen, vor allem bedingt durch die im vierten Quartal 2018 rückläufigen Marktniveaus. Die Performancegebühren erhöhten sich um USD 16 Millionen. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich auf 73,5%. Die verwalteten Vermögen erreichten USD 831 Milliarden. Die Nettoneugeldabflüsse ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds betrugen USD 16,1 Milliarden.

Investment Bank (IB): Bereinigter Vorsteuergewinn USD 661 Millionen, –44% YoY

Das Marktumfeld, das insbesondere im ersten Quartal 2019 herausfordernd war, beeinträchtigte die Erträge von Corporate Client Solutions und Equities. Dies wurde durch die Einheit FX, Rates & Credit, die ein gutes erstes Halbjahr verzeichnete, teilweise ausgeglichen. Ohne den Nettoertrag von rund USD 100 Millionen, der hauptsächlich der Erfassung eines im zweiten Quartal 2018 abgegrenzten «Day-1 Profits» und von Gewinnen im Zusammenhang mit Tradeweb in beiden Berichtsperioden zuzuschreiben war, verzeichnete FX, Rates & Credit ein Minus von 2% YoY. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 82,3%. Die bereinigte Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital betrug 10,7%.

Corporate Center wies einen bereinigten Vorsteuerverlust von USD 82 Millionen aus, wofür niedrigere Aufwendungen für Rechtsfälle, positive Effekte aus Asymmetrien in der Rechnungslegung und Hedge-Accounting-Ineffektivität sowie sonstige Gewinne verantwortlich waren.

Engagement für nachhaltige Performance

UBS möchte langfristig positiven Wert für ihre Kunden, Mitarbeiter und Anleger sowie die Gesellschaft schaffen. Für ihre Aktivitäten und ihre Kompetenz in Bezug auf nachhaltiges Investieren, Philanthropie, ihre Umwelt- und Menschenrechtsstandards im Zusammenhang mit Kunden- und Lieferantenbeziehungen, ihren ökologischen Fussabdruck und ihre Investitionen in lokale Gemeinschaften erhält UBS immer wieder Anerkennung.

UBS erneut Nachhaltigkeits-Branchenleaderin

ISS-oekom hat im zweiten Quartal den Prime-Status für die Corporate Responsibility von UBS überprüft und bestätigt. Der Prime-Status wird Firmen verliehen, die bestimmte Anforderungen erfüllen und unter den Wettbewerbern in der Branche die besten ESG-Bewertungen erreichen. Das Management von ESG-Themen eines Unternehmens wird auf Grundlage von bis zu 100 Bewertungskriterien gemessen, die zum grössten Teil branchenspezifisch sind.

Unterstützung der Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung

BOTTLETOP und UBS haben am 22. April, dem «World Earth Day», gemeinsam die Kampagne #TOGETHERBAND (www.togetherband.org) lanciert, um die Welt für die 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (United Nations Sustainable Development Goals, SDG) zu sensibilisieren. Die Kampagne soll die Entwicklungsziele in der Öffentlichkeit bekannt machen und zu Massnahmen zu ihrer Erreichung ermutigen. Eine Reihe bekannter Botschafter und Fachleute mit starkem Engagement im Bereich Nachhaltigkeit vertritt die Kampagne.

Den Kern der Kampagne #TOGETHERBAND bilden 17 nachhaltig und ethisch gefertigte Freundschaftsbänder in den Farben der SGD. Die Produktion der Bänder schafft Fähigkeiten und eine Lebensgrundlage für Frauen, die in Nepal vom Kunsthandwerk leben. Die Bänder werden im Zweierpack verkauft, eines zum Tragen und eines zum Verschenken. Auch die sozialen Medien werden genutzt, um die Kernbotschaft der SDG zu verbreiten und Projekte zu finanzieren, die zum Erreichen dieser Ziele beitragen.

Ausbau der Führungsposition von UBS beim nachhaltigen Investieren und Impact Investing

Im Mai gab UBS bekannt, als exklusiver Wealth Management Partner über USD 93 Millionen für den Sustainable Solutions Fund III mobilisiert zu haben. Dieser in wachstumsstarke Unternehmen investierende Aktienfonds wird von Generation Investment Management, einer Investmentgesellschaft für nachhaltige Anlagen, verwaltet. Der Fonds strebt langfristige Erträge an, indem er USD 50–150 Millionen in nachhaltige, stark wachstumsorientierte Unternehmen investiert. Dabei handelt es sich um Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen für eine kohlenstoffarme, prosperierende, gerechte, gesunde und sichere Gesellschaft bereitstellen.

Die Partnerschaft stärkt die führende Position von UBS im Bereich nachhaltige und Impact-Anlagelösungen. Dazu zählen: die Lancierung des ersten zu 100% nachhaltigen anlageklassenübergreifenden Portfolios für Privatkunden, das mittlerweile Vermögen von USD 5 Milliarden verwaltet; die Zusicherung, innerhalb von fünf Jahren mindestens USD 5 Milliarden für Impact Investments mit Bezug zu den SDG zu mobilisieren; die Schaffung des UBS Oncology Impact Fund, des bislang grössten Impact-Investment-Fonds mit einem Gesundheitsthema; und die Partnerschaft mit der Weltbankgruppe, um Vermögensverwaltungskunden Anlagen in Anleihen von Förderbanken anzubieten. UBS ist Mitunterzeichnerin der neuen operativen Grundsätze der Internationalen Finanz-Corporation (IFC) der Weltbank für Impact-Management und im entsprechenden Lenkungsausschuss vertreten.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für die UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für die UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen für die UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen der UBS Group AG (konsolidiert) und der UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

¹ Bei den bereinigten Ergebnissen handelt es sich um Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) gemäss Definition der SEC. Siehe Tabelle «Performance of our business divisions and Corporate Center – reported and adjusted» in dieser Mitteilung.

² Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn

³ Rendite auf das harte Kernkapital (CET1). Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn (gegebenenfalls annualisiert) geteilt durch das durchschnittliche harte Kernkapital.

⁴ Going-Concern Ratio gemäss dem per 1. Januar 2020 geltenden Schweizer Regelwerk für systemrelevante Banken.

Performance of our business divisions and Corporate Center – reported and adjusted^{1,2}

	For the quarter ended 30.6.19					
USD million	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Corporate Center ³	UBS
Operating income as reported	4,057	958	475	2,071	(30)	7,532
of which: net foreign currency translations gains ⁴					10	10
Operating income (adjusted)	4,057	958	475	2,071	(40)	7,522
Operating expenses as reported	3,183	568	351	1,644	26	5,773
of which: personnel-related restructuring expenses ⁵	0	0	3	1	22	25
of which: non-personnel-related restructuring expenses ⁵	0	0	2	2	10	13
of which: restructuring expenses allocated from Corporate Center ⁵	12	2	5	10	(30)	0
Operating expenses (adjusted)	3,171	566	340	1,631	25	5,735
of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters ⁶	19	0	0	(1)	(14)	4
Operating profit / (loss) before tax as reported	874	390	124	427	(56)	1,759
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	886	392	135	440	(65)	1,787

For the quarter ended 30.6.18

USD million	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Corporate Center ³	UBS
Operating income as reported	4,164	930	461	2,162	(73)	7,644
Operating income (adjusted)	4,164	930	461	2,162	(73)	7,644
Operating expenses as reported	3,202	584	365	1,627	160	5,938
of which: personnel-related restructuring expenses ⁵	3	1	15	2	43	64
of which: non-personnel-related restructuring expenses ⁵	5	0	3	3	40	51
of which: restructuring expenses allocated from Corporate Center ⁵	39	9	8	32	(88)	0
Operating expenses (adjusted)	3,155	574	339	1,591	165	5,823
of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters ⁶	53	0	0	2	78	132
Operating profit / (loss) before tax as reported	961	347	97	535	(233)	1,706
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	1,009	357	122	571	(238)	1,821

1 Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. 2 Comparative figures in this table have been restated for the changes in Corporate Center cost and resource allocation to the business divisions and the changes in the equity attribution framework. Refer to "Note 2 Segment reporting" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group second quarter 2019 report for more information. Comparatives may additionally differ as a result of adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. 3 Corporate Center operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions. 4 Related to the disposal of foreign branches and subsidiaries. 5 Reflects restructuring expenses related to legacy cost programs as well as expenses for new restructuring initiatives. 6 Reflects the net increase in / (release of) provisions for litigation, regulatory and similar matters recognized in the income statement. Refer to "Note 16 Provisions and contingent liabilities" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group second quarter 2019 report for more information. Also includes recoveries from third parties (second quarter of 2019: USD 1 million; first quarter of 2019: USD 7 million; second quarter of 2018: USD 10 million).

Performance of our business divisions and Corporate Center – reported and adjusted^{1,2}

	Year-to-date 30.6.19					
	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Corporate Center ³	UBS
<i>USD million</i>						
Operating income as reported	8,061	1,915	921	3,836	17	14,750
<i>of which: net foreign currency translations gains⁴</i>					10	10
Operating income (adjusted)	8,061	1,915	921	3,836	6	14,740
Operating expenses as reported	6,323	1,139	693	3,202	88	11,445
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁵</i>	0	0	5	2	36	43
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁵</i>	0	0	4	3	20	27
<i>of which: restructuring expenses allocated from Corporate Center⁵</i>	22	6	7	21	(57)	0
Operating expenses (adjusted)	6,301	1,133	677	3,175	89	11,375
<i>of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters⁶</i>	20	0	0	(2)	(22)	(4)
Operating profit / (loss) before tax as reported	1,737	777	228	634	(71)	3,305
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	1,759	783	244	661	(82)	3,364

	Year-to-date 30.6.18					
	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Corporate Center ³	UBS
<i>USD million</i>						
Operating income as reported	8,572	1,911	927	4,577	(174)	15,812
Operating income (adjusted)	8,572	1,911	927	4,577	(174)	15,812
Operating expenses as reported	6,509	1,156	725	3,465	151	12,007
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁵</i>	6	2	16	14	93	131
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁵</i>	15	0	6	5	93	119
<i>of which: restructuring expenses allocated from Corporate Center⁵</i>	89	18	15	66	(187)	0
<i>of which: gain related to changes to the Swiss pension plan⁷</i>	(66)	(38)	(10)	(5)	(122)	(241)
Operating expenses (adjusted)	6,465	1,174	698	3,387	274	11,997
<i>of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters⁶</i>	85	0	0	0	36	121
Operating profit / (loss) before tax as reported	2,064	754	202	1,111	(325)	3,806
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	2,108	737	229	1,190	(448)	3,815

1 Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. 2 Comparative figures in this table have been restated for the changes in Corporate Center cost and resource allocation to the business divisions and the changes in the equity attribution framework. Refer to "Note 2 Segment reporting" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group second quarter 2019 report for more information. Comparatives may additionally differ as a result of adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. 3 Corporate Center operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions. 4 Related to the disposal of foreign branches and subsidiaries. 5 Reflects restructuring expenses related to legacy cost programs as well as expenses for new restructuring initiatives. 6 Reflects the net increase in / (release of) provisions for litigation, regulatory and similar matters recognized in the income statement. Refer to "Note 16 Provisions and contingent liabilities" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group second quarter 2019 report for more information. Also includes recoveries from third parties of USD 8 million and USD 28 million for the first six months of 2019 and 2018, respectively. 7 Changes to the Pension Fund of UBS in Switzerland in the first quarter of 2018 resulted in a reduction in the pension obligation recognized by UBS. As a consequence, a pre-tax gain of USD 241 million was recognized in the income statement in the first quarter of 2018, with no overall effect on total equity. Refer to "Note 29 Pension and other post-employment benefit plans" in the "Consolidated financial statements" section of our Annual Report 2018 for more information.

Our key figures

	As of or for the quarter ended				As of or year-to-date	
	30.6.19	31.3.19	31.12.18	30.6.18	30.6.19	30.6.18
<i>USD million, except where indicated</i>						
Group results						
Operating income	7,532	7,218	6,972	7,644	14,750	15,812
Operating expenses	5,773	5,672	6,492	5,938	11,445	12,007
Operating profit / (loss) before tax	1,759	1,546	481	1,706	3,305	3,806
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,392	1,141	315	1,382	2,533	2,948
Diluted earnings per share (USD) ¹	0.37	0.30	0.08	0.36	0.67	0.76
Profitability and growth²						
Return on equity (%) ³	10.4	8.6	2.4	10.5	9.5	11.2
Return on tangible equity (%) ⁴	11.9	9.8	2.7	12.0	10.8	12.8
Return on common equity tier 1 capital (%) ⁵	16.0	13.3	3.7	16.1	14.6	17.2
Return on risk-weighted assets, gross (%) ⁶	11.4	10.9	10.8	11.8	11.1	12.3
Return on leverage ratio denominator, gross (%) ⁶	3.3	3.2	3.1	3.3	3.3	3.5
Cost / income ratio (%) ⁷	76.5	78.4	92.4	77.4	77.4	75.7
Adjusted cost / income ratio (%) ⁸	76.1	77.9	92.2	75.9	77.0	75.6
Net profit growth (%) ⁹	0.7	(27.1)		19.9	(14.1)	22.6
Resources						
Total assets	968,728	956,579	958,489	952,817	968,728	952,817
Equity attributable to shareholders	53,180	53,667	52,928	51,210	53,180	51,210
Common equity tier 1 capital ¹⁰	34,948	34,658	34,119	34,116	34,948	34,116
Risk-weighted assets ¹⁰	262,135	267,556	263,747	254,603	262,135	254,603
Common equity tier 1 capital ratio (%) ¹⁰	13.3	13.0	12.9	13.4	13.3	13.4
Going concern capital ratio (%) ¹⁰	19.1	18.5	17.5	17.8	19.1	17.8
Total loss-absorbing capacity ratio (%) ¹⁰	33.3	32.7	31.7	32.3	33.3	32.3
Leverage ratio denominator ¹⁰	911,379	910,993	904,598	910,383	911,379	910,383
Common equity tier 1 leverage ratio (%) ¹⁰	3.83	3.80	3.77	3.75	3.83	3.75
Going concern leverage ratio (%) ¹⁰	5.5	5.4	5.1	5.0	5.5	5.0
Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%) ¹⁰	9.6	9.6	9.3	9.0	9.6	9.0
Liquidity coverage ratio (%) ¹¹	145	153	136	144	145	144
Other						
Invested assets (USD billion) ¹²	3,381	3,318	3,101	3,271	3,381	3,271
Personnel (full-time equivalents)	66,922	67,481	66,888	63,684	66,922	63,684
Market capitalization ^{13,14}	43,491	45,009	45,907	57,654	43,491	57,654
Total book value per share (USD) ¹³	14.53	14.45	14.35	13.73	14.53	13.73
Total book value per share (CHF) ^{13,15}	14.18	14.39	14.11	13.61	14.18	13.61
Tangible book value per share (USD) ¹³	12.72	12.67	12.55	12.00	12.72	12.00
Tangible book value per share (CHF) ^{13,15}	12.42	12.62	12.33	11.90	12.42	11.90

1 Refer to "Note 9 Earnings per share (EPS) and shares outstanding" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group second quarter 2019 report for more information. 2 Refer to the "Performance targets and measurement" section of our Annual Report 2018 for more information on our performance targets. 3 Calculated as net profit attributable to shareholders (annualized as applicable) / average equity attributable to shareholders. 4 Calculated as net profit attributable to shareholders (annualized as applicable) / average equity attributable to shareholders less average goodwill and intangible assets. Effective 1 January 2019, the definition of the numerator for return on tangible equity has been revised to align with numerators for return on equity and return on CET1 capital; i.e., we no longer adjust for amortization and impairment of goodwill and intangible assets. Prior periods have been restated. 5 Calculated as net profit attributable to shareholders (annualized as applicable) / average common equity tier 1 capital. 6 Calculated as operating income before credit loss expense or recovery (annualized as applicable) / average risk-weighted assets and average leverage ratio denominator, respectively. 7 Calculated as operating expenses / operating income before credit loss expense or recovery. 8 Calculated as adjusted operating expenses / adjusted operating income before credit loss expense or recovery. 9 Calculated as change in net profit attributable to shareholders from continuing operations between current and comparison periods / net profit attributable to shareholders from continuing operations of comparison period. 10 Based on the Swiss systemically relevant bank framework as of 1 January 2020. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group second quarter 2019 report for more information. 11 Refer to the "Balance sheet, liquidity and funding management" section of the UBS Group second quarter 2019 report for more information. 12 Includes invested assets for Global Wealth Management, Asset Management and Personal & Corporate Banking. 13 Refer to "UBS shares" in the "Capital management" section of the UBS Group second quarter 2019 report for more information. 14 Beginning with our Annual Report 2018, the calculation of market capitalization has been amended to reflect total shares outstanding multiplied by the share price at the end of the period. The calculation was previously based on total shares issued multiplied by the share price at the end of the period. Market capitalization has been reduced by USD 2.1 billion as of 31 December 2018 and by USD 1.9 billion as of 30 June 2018 as a result. 15 Total book value per share and tangible book value per share in Swiss francs are calculated based on a translation of equity under our US dollar presentation currency. As a consequence of the restatement to a US dollar presentation currency, amounts may differ from those originally published in our quarterly and annual reports.

Income statement

	For the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.6.19	31.3.19	30.6.18	1Q19	2Q18	30.6.19	30.6.18
<i>USD million</i>	30.6.19	31.3.19	30.6.18				
Net interest income	1,026	1,123	1,205	(9)	(15)	2,149	2,639
Other net income from financial instruments measured at fair value through profit or loss	1,939	1,935	2,001	0	(3)	3,874	3,974
Credit loss (expense) / recovery	(12)	(20)	(29)	(40)	(57)	(33)	(55)
Fee and commission income	4,907	4,541	4,845	8	1	9,448	10,022
Fee and commission expense	(434)	(409)	(421)	6	3	(842)	(855)
Net fee and commission income	4,474	4,132	4,423	8	1	8,606	9,168
Other income	105	49	44	116	141	154	86
Total operating income	7,532	7,218	7,644	4	(1)	14,750	15,812
Personnel expenses	4,153	4,043	4,102	3	1	8,196	8,357
General and administrative expenses	1,175	1,187	1,533	(1)	(23)	2,362	3,042
Depreciation and impairment of property, equipment and software	427	427	287	0	49	854	575
Amortization and impairment of intangible assets	18	16	16	13	9	33	33
Total operating expenses	5,773	5,672	5,938	2	(3)	11,445	12,007
Operating profit / (loss) before tax	1,759	1,546	1,706	14	3	3,305	3,806
Tax expense / (benefit)	366	407	322	(10)	14	773	855
Net profit / (loss)	1,393	1,139	1,384	22	1	2,532	2,951
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	1	(2)	1		(31)	(1)	3
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,392	1,141	1,382	22	1	2,533	2,948

Comprehensive income

Total comprehensive income	2,473	1,039	359	138	589	3,512	2,213
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	(5)	2	(3)		51	(3)	0
Total comprehensive income attributable to shareholders	2,478	1,037	362	139	584	3,515	2,213

Comparison between UBS Group AG consolidated and UBS AG consolidated

	As of or for the quarter ended 30.6.19			As of or for the quarter ended 31.3.19			As of or for the quarter ended 31.12.18		
	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)
<i>USD million, except where indicated</i>									
Income statement									
Operating income	7,532	7,632	(100)	7,218	7,343	(125)	6,972	7,083	(111)
Operating expenses	5,773	5,975	(202)	5,672	5,890	(217)	6,492	6,667	(176)
Operating profit / (loss) before tax	1,759	1,657	102	1,546	1,454	92	481	416	65
<i>of which: Global Wealth Management</i>	<i>874</i>	<i>857</i>	<i>17</i>	<i>863</i>	<i>848</i>	<i>16</i>	<i>327</i>	<i>316</i>	<i>11</i>
<i>of which: Personal & Corporate Banking</i>	<i>390</i>	<i>392</i>	<i>(2)</i>	<i>387</i>	<i>386</i>	<i>1</i>	<i>644</i>	<i>645</i>	<i>(1)</i>
<i>of which: Asset Management</i>	<i>124</i>	<i>124</i>	<i>0</i>	<i>103</i>	<i>103</i>	<i>0</i>	<i>106</i>	<i>105</i>	<i>1</i>
<i>of which: Investment Bank</i>	<i>427</i>	<i>419</i>	<i>8</i>	<i>207</i>	<i>187</i>	<i>20</i>	<i>(78)</i>	<i>(79)</i>	<i>1</i>
<i>of which: Corporate Center</i>	<i>(56)</i>	<i>(135)</i>	<i>79</i>	<i>(15)</i>	<i>(71)</i>	<i>56</i>	<i>(518)</i>	<i>(571)</i>	<i>53</i>
Net profit / (loss)	1,393	1,308	85	1,139	1,067	72	315	273	42
<i>of which: net profit / (loss) attributable to shareholders</i>	<i>1,392</i>	<i>1,307</i>	<i>85</i>	<i>1,141</i>	<i>1,069</i>	<i>72</i>	<i>315</i>	<i>272</i>	<i>42</i>
<i>of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>(2)</i>	<i>(2)</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>
Statement of comprehensive income									
Other comprehensive income	1,080	1,076	4	(100)	(90)	(10)	893	895	(2)
<i>of which: attributable to shareholders</i>	<i>1,086</i>	<i>1,082</i>	<i>4</i>	<i>(104)</i>	<i>(94)</i>	<i>(10)</i>	<i>892</i>	<i>894</i>	<i>(2)</i>
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	<i>(6)</i>	<i>(6)</i>	<i>0</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>
Total comprehensive income	2,473	2,384	89	1,039	977	62	1,208	1,168	41
<i>of which: attributable to shareholders</i>	<i>2,478</i>	<i>2,389</i>	<i>89</i>	<i>1,037</i>	<i>974</i>	<i>62</i>	<i>1,207</i>	<i>1,166</i>	<i>41</i>
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	<i>(5)</i>	<i>(5)</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>0</i>
Balance sheet									
Total assets	968,728	968,645	83	956,579	956,737	(158)	958,489	958,055	434
Total liabilities	915,378	916,116	(738)	902,739	903,348	(609)	905,386	905,624	(238)
Total equity	53,350	52,529	821	53,840	53,389	451	53,103	52,432	671
<i>of which: equity attributable to shareholders</i>	<i>53,180</i>	<i>52,359</i>	<i>821</i>	<i>53,667</i>	<i>53,216</i>	<i>451</i>	<i>52,928</i>	<i>52,256</i>	<i>671</i>
<i>of which: equity attributable to non-controlling interests</i>	<i>170</i>	<i>170</i>	<i>0</i>	<i>173</i>	<i>173</i>	<i>0</i>	<i>176</i>	<i>176</i>	<i>0</i>
Capital information									
Common equity tier 1 capital	34,948	35,881	(933)	34,658	34,933	(275)	34,119	34,608	(489)
Going concern capital	49,993	46,500	3,493	49,436	45,368	4,068	46,279	42,413	3,865
Risk-weighted assets	262,135	261,364	772	267,556	266,581	976	263,747	262,840	907
Common equity tier 1 capital ratio (%)	13.3	13.7	(0.4)	13.0	13.1	(0.2)	12.9	13.2	(0.2)
Going concern capital ratio (%)	19.1	17.8	1.3	18.5	17.0	1.5	17.5	16.1	1.4
Total loss-absorbing capacity ratio (%)	33.3	33.0	0.3	32.7	32.2	0.5	31.7	31.3	0.5
Leverage ratio denominator	911,379	911,601	(221)	910,993	911,410	(417)	904,598	904,458	140
Common equity tier 1 leverage ratio (%)	3.83	3.94	(0.10)	3.80	3.83	(0.03)	3.77	3.83	(0.05)
Going concern leverage ratio (%)	5.5	5.1	0.4	5.4	5.0	0.4	5.1	4.7	0.4
Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%)	9.6	9.5	0.1	9.6	9.4	0.2	9.3	9.1	0.2

Der UBS-Bericht für das zweite Quartal 2019, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Dienstag, 23. Juli 2019, ab 06.45 Uhr MESZ, unter www.ubs.com/quartalsbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das zweite Quartal 2019 findet am Dienstag, 23. Juli 2019, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Martin Osinga, Head Investor Relations ad interim, und Hubertus Kuelp, Group Head Communications & Branding.

Uhrzeit

- 09.00–11.00 MESZ
- 08.00–10.00 BST
- 03.00–05.00 US EDT

Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter www.ubs.com/quartalsbericht mitverfolgt werden.

Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf www.ubs.com/investors bereitgestellt.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00
UK: +44-207-567 47 14
Americas: +1-212-882 58 58
APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzung und Erwartungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Hierzu gehören u.a.: (i) der Grad des Erfolgs bei der anhaltenden Umsetzung der strategischen Pläne von UBS, einschliesslich der Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie der Fähigkeit, die Vorgaben für risikogewichtete Aktiven (RWA) und Leverage Ratio Denominator, inklusive Gegenmassnahmen bei regulatorisch bedingten Erhöhungen, die Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) und andere finanzielle Ressourcen zu bewirtschaften, sowie der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung von Anpassungen im Geschäft als Folge von veränderten Markt-, regulatorischen und sonstigen Bedingungen; (ii) die anhaltend niedrigen Zinsen beziehungsweise Negativzinsen in der Schweiz und anderen Ländern, die Entwicklung des makroökonomischen Umfelds sowie die Entwicklung der Märkte, auf denen UBS tätig ist oder von denen UBS abhängt, inklusive Preisschwankungen an den Wertpapiermärkten, der Liquidität, Risikoprämien und Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds sowie von Marktentwicklungen und geopolitischen Spannungen auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass der Kundenaktivitäten; (iii) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, inklusive Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS sowie Verfügbarkeit und Kosten der Finanzierung von Anforderungen an Schuldtitel, wie die Anrechenbarkeit auf die totale Verlustabsorptionsfähigkeit (TLAC); (iv) Änderungen oder die Umsetzung der Finanzgesetzgebung und Regulierung in der Schweiz, den USA, in Grossbritannien, der Europäischen Union und auf anderen Finanzplätzen, die zu strengerer oder unternehmensspezifischeren Kapital-, TLAC-, Leverage Ratio-, Liquiditäts- und Finanzierungsanforderungen, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- oder Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen geführt haben oder darin resultieren oder dies möglicherweise in der Zukunft könnten und den Effekt, den diese auf das Geschäft von UBS haben werden oder haben könnten; (v) der Grad des Erfolgs bei der Implementierung von weiteren Veränderungen, die UBS an ihrer rechtlichen Struktur vornimmt, um ihre Abwicklungsfähigkeit zu erhöhen und entsprechende aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells von UBS Group als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen, Vorstösse in der Schweiz und anderen Jurisdiktionen betreffend obligatorische Strukturreformen für Banken oder systemrelevante Institute oder andere externe Entwicklungen sowie die Frage, inwieweit die beabsichtigten Veränderungen die beabsichtigte Wirkung haben werden; (vi) die Fähigkeit von UBS, ihre Systeme und Kontrollen zur Erkennung und Verhinderung von Geldwäsche und zur Erfüllung von Sanktionen aufrechtzuerhalten und zu verbessern, um den sich wandelnden regulatorischen Anforderungen und Erwartungen, insbesondere in den USA, gerecht zu werden; (vii) die Unsicherheit bezüglich Zeitpunkt und Art des Austritts von Grossbritannien aus der EU; (viii) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (ix) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich der kürzlich erlassenen und vorgeschlagenen Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Handhabung von Kundentransaktionen; (x) die Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, welche die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Forderungen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Verbots bestimmter Geschäftsaktivitäten, potenziell hoher Bussen oder Geldstrafen oder des Verlusts von Lizzenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer staatlicher Sanktionen sowie des Effekts, den Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven haben, sowie der zur Rückführung an die Aktionäre verfügbare Kapitalbetrag; (xi) die Folgen von steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen für das grenzüberschreitende Geschäft von UBS und dementsprechende mögliche Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS; (xii) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich ist und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren beeinflusst wird; (xiii) Änderungen der Rechnungslegungs- oder Steuerstandards oder -grundsätze und Bilanzierungsbestimmungen oder deren Auslegungen, die den Ausweis von Gewinnen oder Verlusten, die Bewertung des Goodwill, die Berücksichtigung von latenten Steueransprüchen und andere Aspekte beeinflussen; (xiv) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienstleistungen und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistungsunternehmen erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xv) Grenzen der Effizienz der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xvi) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacken und Systemausfälle; (xvii) Einschränkungen der Fähigkeit der UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen durchzuführen, unter anderem aufgrund der Einschränkung der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, oder im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für

UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xviii) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder der rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres Kapitalrückführungsziels beeinträchtigen können, und (xix) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren stellt keinen Hinweis auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen dar. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse können auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Pflichtmeldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Pflichtmeldungen, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2018 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die UBS bei der SEC eingereicht hat. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen anzupassen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe der in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben sowie bereinigte Ergebnisse werden mittels nichtgerundeter Zahlen berechnet. Information über absolute Veränderungen zwischen Berichtsperioden die im Text enthalten ist und die von in Tabellen dargestellten Zahlen herrührt, wurde mittels gerundeter Zahlen berechnet.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten generell, dass das Feld entweder nicht anwendbar oder ohne Bedeutung ist oder dass per relevantem Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen generell an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet Null ist. Änderungen der Prozentzahlen beruhen auf der mathematischen Berechnung der Änderungen von einer Berichtsperiode zur anderen.

Sprachversionen

Diese Mitteilung wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstigen Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.